

Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung findet dieses Jahr am
Dienstag, den 24. März 2011 um 20.00 Uhr

im BÜRGERHAUS OBERBEUERN statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen. Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung würde uns sehr freuen. Sie zeigen uns damit Ihre Verbundenheit zu unserem Verein.
Die Vorstandsmitglieder werden Ihnen in ihren Berichten einen Einblick in die nicht immer leichte Vereins- und Verwaltungsarbeit geben. Überzeugen Sie sich persönlich davon, dass die von Ihnen gewählte Vorstandschaft sich bemüht, das in Sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Folgende Vorstandsposten stehen zur Wahl:

- 1. Vorsitzende(r) bisher: Werner Reile
- Schriftführer(in) bisher: Helga Kölmel
- Jugendleiter(in) bisher: Lisa Furtwengler
- Beisitzer(in) bisher: Egon Bürkle
- Beisitzer(in) bisher: Werner Meyer
- Beisitzer(in) bisher: Michael Kätterer
- Kassenprüfer(in) bisher: Jürgen Ullrich
- Kassenprüfer(in) bisher: Bernhard Falk

Tagesordnung

1. Musikstück
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des Schriftführers
5. Jahresbericht des 2. Vorsitzenden
6. Jahresbericht der Jugendleiter
7. Kassenbericht des Kassier
8. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Neuwahlen
11. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
12. Ehrungen
13. Anträge und Verschiedenes
14. Musikstück

Termine

Sa.	23.10.10	Bezirks-Jugend: Konzert in der Rheinhalle in Sandweier
Mo.	01.11.10	11:15 Totenehrung am Friedhof
So.	14.11.10	11:00 Ehrenmal
Sa.	11.12.10	20:00 Weihnachtskonzert Kurhaus
Fr.	24.12.09	14:45 Weihnachtsspielen 17:00 Christmette St. Bonifatius
Mi.	09.02.11	04:00 Skifahren Grindelwald
Do.	24.03.11	20:00 Generalversammlung
Fr.	25.03.-	Skifahren Davos
Mo.	28.03.11	
Sa.	10.04.11	17:00 Kirchenkonzert in St. Bonifatius

13 Fragen an

Axel Graf
seit 40 Jahren aktiver Musiker



1. Meine Hobbys: *Musikverein, Rundsport*
2. Meine Lieblingsessen: *Rosenbraten mit Nudeln*
3. Mein Lieblingsgetränk: *Bier*
4. Mein Traumreiseziel: *Tokio*
5. Mein Lieblingsfilm: *Mission Impossible*
6. Im Fernsehen sehe ich am liebsten: *Science-Fiction-Filme aller Art*
7. Was ich nicht mag: *Unpünktlichkeit, Unzuverlässigkeit*
8. Meine Stärke: *Zuverlässigkeit, Toleranz*
9. Meine Schwäche: *Ungehduld*
10. Mein größter Wunsch: *gesund und glücklich alt zu werden*
11. Was wäre Ihr Traumberuf: *Millionär*
12. Sammeln Sie etwas: *Fasnachtsmützen*
13. Ihre Lieblingsplätze: *Schneepunkte in den Bergen*

Dieses Rundschreiben wird nicht durch Mitgliedsbeiträge oder Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung der Späth Media GmbH



Impressum: Musikverein Baden-Lichtenthal e.V.
Werner Reile, 1. Vorsitzender
Hauptstr. 75 - 76534 Baden-Baden
Internet: www.musikverein-baden-lichtenthal.de
Sparkasse B.-Baden Gaggenau 10-068 021 - BLZ 662 500 30
Volksbank B.-Baden 284 4033 04 - BLZ 662 900 00



MVL Nachrichten

Oktober 2010

41. Jahrgang – Folge 2/2010

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Blasmusik!

Nach den wohlverdienten Sommerferien haben unsere Musikerinnen und Musiker mit den Proben für das Weihnachtskonzert am Samstag, den 11. Dezember 2010 im Kurhaus Baden-Baden begonnen. Unser Dirigent Jürgen Ramin hat wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten zusammengestellt. Der musikalische Leiter des Theaters Baden-Baden Hans-Georg Wilhelm am Flügel sowie der Film von Walter Müller zu „Lichtental im 3/4-Takt“ von Jürgen Ramin sind sicher die Highlights des Konzerts.

Unser Konzert am 24. April im Festspielhaus war ein großer Erfolg. Joy Fleming und unsere Kapelle haben die über 1.800 Konzertbesucher begeistert. Der große Applaus hat unsere Musikerinnen und Musiker, die Solisten und die Moderatoren Anke Hluschka und Manfred Bomschein für die intensive und zeitaufwendige Probearbeit und Vorbereitungen reichlich belohnt. Einen herzlichen Dank auch an unsere Sponsoren, ohne die ein solches Konzert für unseren Verein nicht durchführbar wäre.

Bei unseren drei Freiluftveranstaltungen, dem Muttertagskonzert, dem Bußackerfest und der öffentlichen Musikprobe meinte es der Wettergott nicht gut mit uns. Das Muttertagskonzert wurde in den Löwenaal verlegt, für das Bußackerfest mussten wir ein großes Zelt aufbauen und die öffentliche Probe fand wegen Dauerregens ebenfalls im Löwenaal statt. Dank Ihnen, unserem treuen Publikum, waren alle drei Veranstaltungen gut besucht und erfolgreich.

Nun freuen wir uns auf Ihren Besuch beim Weihnachtskonzert am 11. Dezember 2010 im Kurhaus Baden-Baden.

Ihr Werner Reile
1. Vorsitzender

Weihnachtskonzert 2010 im Kurhaus

Auch in diesem Jahr werden unsere Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Jürgen Ramin alles daran setzen, Sie kurz vor Weihnachten auf bewährte musikalische Art und Weise zu beschenken.
Die Kapelle möchte sich mit einem abwechslungsreichen Programm bei Ihnen für die Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken.

Samstag, den 11. Dezember 2010, 20 Uhr

Eintrittspreise: 7,- € 10,- € 13,- €
Eintrittskarte auch für Casino gültig



Kartenvorverkauf:
Freitag, 19. November 2010, 18:00 - 19:00 Uhr
im Proberaum des alten Rathauses am Brahmplatz,
danach bei Werner Reile, Hauptstr. 75,
Tel.: 07221/97490

Musikverein Lichtenthal im Festspielhaus

Schon einige Tage vor diesem Ereignis war in der Presse zu lesen, dass es mit der Wirtschaft bergauf ginge. Ganz besonders machte sich der enorme Anstieg der Einbruch-Versicherungsprämien im Bereich Lichtenthal und angrenzenden Ortsteilen bemerkbar, da die meisten Einwohner an diesem Abend ihre Wohnungen verließen, um ins Festspielhaus zu strömen. Bereits die Anreise mit den eigens dafür von den Verkehrsbetrieben eingesetzten Spezialbussen mit Spielzeugen, die seit dem 1. April im Einsatz sind, war schon ein Ereignis für sich, bei dem man sich gegenseitig über die Vorfreude und das, was einem wohl erwarten würde unterhielt.

Erwartet wurden wir von Anke Hluschka und Ihrem Ehemann Manfred Bomschein, die sich gegenseitig frozeln aber gleichzeitig geschichtlich aufklärend den dazubehörenden Musikstücken widmeten. Sie verstanden es, das Publikum mit so manchen sehr interessanten Details zu überraschen.

Wer wusste schon, dass des Kalfis von Bagdad beste Geschichtenerzählerin mit ihm ins Bett dürfen musste. Oder dass Nebukadnezar (Nabucco) die Hebräer niedermachen ließ, weil sich seine Tochter in den falschen (Hebräer-) Mann verliebt hatte. Und dass dieses Stück von Verdi, nach einer langen Schaffenspause aus gesundheitlichen Gründen, ihm zu neuem Ruhm und Wohlstand verhalf, was ihm ja gar nicht so recht war, da er sich so sehr nach seiner Ruhe sehnte. Sanfte und dynamische Passagen wechselten sich in der Ouvertüre zur Oper des „Kalfis von Bagdad“ immer wieder mit harmonischen Übergängen verbunden ab und fanden die Begeisterung des Publikums. Der Gefangenchor aus der Oper Nabucco war schon eine besondere Herausforderung für den griechischen Chor als auch für die 70 Personen umfassende Orchester. Galt es doch für die Dirigenten, unseren Jürgen Ramin, der, wie sollte es auch anders sein, auch in diesem Abend wieder brillierte, seine Musikerinnen und Musiker dazu zu halten, um dem Chor den Raum zur Entfaltung zu gewähren. Ich glaube sagen zu dürfen, das Dargebotene konnte sich hören lassen.
Mit dem Zitat von Oscar Wilde: „Die Ehe ist eine Freiheitsberaubung mit bedauerlichem Einverständnis“, führte uns das Moderatortenduo in das Haydn-Stück „Die Harmonie in der Ehe ein“. Haydns streitsüchtig veranlagte Ehefrau hatte andererseits das übersteigerte

Bedürfnis, die Wünsche und Vorstellungen ihres Gatten empfunden haben zu wollen. Das war offensichtlich sehr neidend, wie es uns das Moderatortenduo eindrucksvoll vormachte. Der von Frauen umschwärmt und als Musiker verehrte Haydn war derart begehrt, dass man ihn kurz vor seiner Beerdigung den Schädel klautete, was aber erst entdeckt wurde, als man ihn aus seinem einfachen Grab entnahm, um ihn in einem ihm gebührenden Grab zu bestatten. Im Jahre 1954, also 45 Jahre nach seinem Tod, konnte der wiedererfundene Schädel bei einem Festakt mit den übrigen Gebeinen vereint werden. Da folgte Bomschein doch lieber dem Rat seiner Frau und kam mit einem Fitnessriegel zur Beruhigung seines Gemüts davon. Der Applaus des Publikums war den beiden sicher. So ging es geradezu weiter – zu jedem Musikstück gab es eine interessante Anekdote. Sie alle niederzuschreiben, würde den Rahmen dieses Berichts deutlich sprengen.
Die Musikerinnen und Musiker meisterten sicher ihre Aufgaben und erfreuten uns bis zum Schluss mit ihrer wunderbaren Musik. Hervorragende Solisten wie Hubert Gassenschmidt, Ingo Lippok und Franz Bernhard, rissen das Auditorium immer wieder zu Begeisterungstürmen hin.

Dann kam Sie – die mächtige Röhre – über die Monnemer Brick gewackelt, hat sich den Kall zur Brust genommen, George Gershwin's „They can't take that away from me“ geschmettert und auch noch die Beatles ausgespakt: Joy Fleming. Schön verteilt über den Abend. Eine fantastische Stimme wie eh und je. Weder sanfte noch kräftige Tonlagen über mehrere Oktaven konnten sie in Verlegenheit bringen. Viele Fans bereiteten ihr einen lautstarken begeisterten Empfang. Sie war dem Publikum verbindlich nah und hat sich offensichtlich ganz wohl bei uns gefühlt. Danke Joy – wir lieben dich.
An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Anke Hluschka und Manfred Bomschein, die diesen Kontakt mit Joy Fleming hergestellt haben.

Facti: Ein ansprechendes Konzert mit vielen Attraktionen, netten Begegnungen, ein wunderbarer Ort der Veranstaltung. Ein kompetentes Team des Musikvereins Baden-Lichtenthal unter Leitung seines mehrfachen bewährten 1. Vorsitzenden Werner Reile.

Jürgen Späth

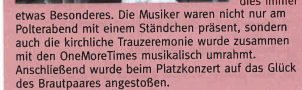
Kleines Journal

Ernst Müller war lange Jahre beim MVL aktiver Musiker. Vor mehr als 30 Jahren verschlug es ihn nach Hann. Münden, aber er ist als passives Mitglied weiterhin den Lichtenthälern treu geblieben und hat zum Besuch des einen oder anderen Konzertes immer mal wieder den weiten Weg auf sich genommen. So konnte er dieses Jahr für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Erwin Möhrmann hat die Urkunde und ein Ehrenglas überbracht.



29. Mai 2010

Steffi Grass und Matthias Huck haben sich in St. Bonifatius das Ja-Wort. Und wenn ein aktiver Musiker Hochzeit feiert, ist dies immer etwas Besonderes. Die Musiker waren nicht nur am Polterabend mit einem Ständchen präsent, sondern auch die kirchliche Trauerzeremonie wurde zusammen mit dem OneMoreTimes musikalisch umrahmt. Anschließend wurde beim Platzkonzert auf das Glück des Brautpaares angestoßen.



06. Juni 2010
Open-Air zum Frühschoppen in Gaggenau auf dem Marktplatz. Eingeladen hatte der Fanfanenzug, der sein 50-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest feierte. Bei bestem Festwetter und ansprechendem Ambiente präsentierte sich die Trachtenkapelle des MVL mit einem mitreißenden Konzert.

17. Juli 2010

Andrea Seitz, eine langjährige Musikerin beim MVL, hat in der Schweiz eine neue Aufgabe, eine neue musikalische Heimat und vor allem ihren künftigen Ehemann Roger just gefunden. Potterabend wurde in der badischen Heimat gefeiert und so ließen es sich die Musiker nicht nehmen, dem jungen Paar ein Ständchen zu spielen.



Lisa Furtwengler

Skifreizeit Davos/Laret 2011

Kurs- und Feriencentrum Davos Laret

Vom 25. März bis 28. März 2011 findet die traditionelle Skifreizeit im schweizerischen Davos-Laret statt. Die Unterbringung erfolgt in Doppel- oder Dreibettzimmern, abseits vom großen Trübel im Feriencentrum Laret. Die Skigebiete Parsenn und Gotschna sind in ca. 15 Minuten mit dem Skibus zu erreichen.

Kosten pro Person:
- 195,00 € (Leistungen hierfür: drei Übernachtungen mit Halbpension, Busfahrt)
- Zusätzlich entstehen Kosten für: Skipass, Mittagverpflegung auf Skipiste und Getränke am Abend.
- Anmeldung in Form von Überweisung der o.g. 195,00 € auf das Konto: Gernsbeck & Buschert bei der Sparkasse Baden-Baden, BLZ 662 500 30, Konto-Nr. 100019909, Verwendungszweck MVL-Ski-Freizeit 2011.
Treffpunkt zur Abfahrt: Freitag, 25. März 2011, 4:45 Uhr (Abfahrt 5:00 Uhr) Bushaltestelle Brahmplatz.
Rückkehr: Montag, 28. März 2011, gegen 21:00 Uhr Bushaltestelle Brahmplatz.
Nicht vergessen: gültiger Ausweis; CHF für Skipass (wird im Bus eingesammelt); CHF für Mittagverpflegung und Getränke. Auf der Hinfahrt sollten die Skisachen griffbereit sein, da uns der Bus nach dem Ausladen des Gepäcks sofort zur Talstation der Parsennbahn fährt. Die Zimmer können am Spätnachmittag bezogen werden.
Weitere Infos bei Rückfragen:
Barbara Buschert, Tel. 07221-7656 (Peter.Buschert@web.de) oder Stefan Buschert, Tel. 07221-2410285 (lfs@chefmail.de)

Skiausfahrt nach Davos-Laret 2010

Schon traditionsgemäß findet jedes Jahr das Skiwochenende in Davos-Laret statt. Am 05. März 2010 starteten frühmorgens 30 frohgelunte Wintersportler in die Schweiz. Nach reibungsloser Anfahrt waren wir schon früh vor Ort, sodass unser erster Skitag bereits um 11 Uhr begann.

Im Höhengebiet von Davos erwarteten uns gut präparierte Pisten mit viel Schnee und eine eisige Kälte. Bei -18°C blieb kein Schal, keine Mütze und keine Schneehille im Koffer. Wir ließen uns aber trotzdem nicht davon abhalten jeden Tag auf die Piste zu ziehen.
Die Abende wurden in geselliger Runde mit Schnauz, Rummy und Kniffel gestaltet.
Wir dürfen auf 4 gelungene Tage zurückblicken und hoffen, dass die Fahrt auch im nächsten Jahr wieder stattfindet. Ein dickes Lob hat das Organisationssteam Bärbel und „Fips“ verdient, sie dürfen einfach so weitermachen.

Heidi Fay



Unsere Jugend in der Bezirksjugendkapelle

Oskar, Arielle, Nala, Darth Vader, Jack Sparrow und andere originelle Figuren haben bereits Bekantschaft mit einigen Kindern und Jugendlichen unserer Jugendkapelle gemacht. Seit Wochen läuft bereits das Kennenlernen und nicht immer verläuft es reibungslos. Denn es ist ein Kennenlernen der besonderen Art. Zusammen mit dem Bezirk Hardt steht dieses Jahr zum ersten Mal ein Gemeinschaftskonzert der Bezirksjugendkapellen Baden-Baden und Hardt am 23. Oktober in der Rheinhalle Sandweier auf dem Programm. Unter dem Motto „Night of the Oscar's“ proben knapp 50 Kinder und Jugendliche seit einiger Zeit an Titelmusikkompositionen bekannter Kassen-schläger und Walt Disney Produktionen und dies fordert Kondition und Können. Nicht selten laufen die Proben

mehrere Stunden, mit Pausen selbstverständlich, in denen auch mal Pizza spendiert wird.
Schaut man sich unter all den Jugendlichen um, stellt man fest, wie weit die Alterspanne ist, was wohl bezeugt, wie groß das Interesse an so einem Unternehmen ist und gleichzeitig wie schwierig es ist, alle anzusprechen mit der Wahl des Programms.
Was alle Kinder und Jugendliche vereint, ist der Wunsch nach einem einmaligen Konzert mit vielen Besuchern. Möchten Sie uns diesen gefallen tun und sich dabei verzaubern lassen von einer Fülle schöner Melodien? Die Jugendleiter wissen wie!

1-Tages-Skifahren am Mittwoch, 09. Februar 2011 mit Firma Schnurr nach Grindelwald
Preis Busfahrt mit Frühstück + Abendessen im Bus

inkl. Skipass: 75,00 € (Mitglieder)	Abfahrt 4:00 Uhr
80,00 € (Nichtmitglieder)	Rückkehr ca. 22:00 Uhr
ohne Skipass: 35,00 € (Mitglieder)	Anmeldung bei Werner Reile
40,00 € (Nichtmitglieder)	(nur mit gleichzeitiger Bezahlung verbindlich)